Ev. Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen, Montag, 22. Juni 2020

SommerKirchenreihe "Alles wird neu"

Ihre traditionelle SommerKirchenreihe setzen die Evangelischen Kirchengemeinden Seligenstadt/ Mainhausen und Hainburg trotz der Einschränkungen im kirchlichen Leben auch in diesem Jahr fort.

Unter dem Motto „Alles wird neu“ predigen die sechs Pfarrerinnen und Pfarrer der beiden Nachbargemeinden im Wechsel über die Hoffnung, aus der Verheißung des Glaubens heraus, positiv in die Zukunft schauen zu können.

Am 5. Juli beginnt die Reihe mit Pfarrer Thomas Reitz, der um 9.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hainstadt und um 11 Uhr in der Kirche in Seligenstadt über Worte aus dem Prophetenbuch Jesaja predigt und behauptet „ Neues blüht auf“. Seine Seligenstädter Kollegin, Vikarin Eva Diel, fragt kritisch am 12. Juli mit Kohelet nach und predigt über „ Nichts Neues unter der Sonne“ . Ihre Gottesdienste finden um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Seligenstadt und um 11 Uhr in der Gustav- Adolf- Kirche in Klein-Krotzenburg statt.

„ Solange wir atmen, ist Neues möglich“, mit dem Lukasevangelium setzt Pfarrerin Kathrin Brozio am 19.Juli die gemeinsame Reihe fort. Um 9.30 Uhr ist Gottesdienst in Hainstadt, um 11 Uhr in Seligenstadt.

Im August geht es weiter mit Pfarrerin Leonie Krauß-Buck und der Frage „ Wer bin ich?“. Grundlage für die beiden Gottesdienste am 2. August um 9.30 Uhr in Seligenstadt und um 11 Uhr in Klein-Krotzenburg ist der 1. Johannesbrief. Wer jetzt neu inspiriert und nachdenklich auf verschiedenen Spuren unterwegs war, dem kommt Pfarrerin Brigitte Rohde mit ihrer Predigt zu einer Erzählung aus der Apostelgeschichte entgegen. Um 9.30 Uhr feiert die Gemeinde Gottesdienst mit ihr in Hainstadt und um 11 Uhr im Gotteshaus in Seligenstadt. Die SommerKirchenreihe endet und schließt ab am 16. August. Pfarrer Alexandru Lita stellt sich in seiner Predigt um 9.30 Uhr in Seligenstadt und um 11 Uhr in Klein-Krotzenburg mit Hesekiel der Frage „ Ein neues Herz, ein neuer Geist?“

In allen Gottesdiensten gelten Maskenpflicht und Abstandsregelung. Eine Anwesenheitsliste wird jeweils geführt, die nach vier Wochen vernichtet wird. Da die Abstandsregelungen in Froschhausen und Zellhausen kaum eingehalten werden können, finden dort auch bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt, so der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen.